



HOCHWASSER
NOTGEMEINSCHAFT
RHEIN e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2023
der Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.**
am 23. November 2023 im Bürgerhaus Rees, Markt 1,
46459 Rees

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Ulrike Franzke, Vorsitzende der HWNG Rhein e.V., Vorständin Stadtentwässerungsbetriebe Köln, und Bürgermeister Sebastian Hense, Stadt Rees
2. Grußwort und Bericht über Umsetzungstand des 10-Punkte-Arbeitsplans „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“ NRW, Dr. Fabian Gier, Leiter Referat Hochwasserschutz, Ministerium Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV)
3. Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr
4. Jahresrechnung 2022 / Haushaltsplan 2024
5. Geschäftsführerwechsel, Nachwahlen Vorstand
6. „Entwicklung der Deutsch-Niederländischen Zusammenarbeit in der Hochwasservorsorge seit der gemeinsamen Erklärung 2019“, Artur Bowkun, Referat Hochwasserschutz Ministerium Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) und Kees Jan Leuvenink, Waterschap Rijn en IJssel
7. Aussprache und Schlusswort

**Die Einladung richtet sich an Mitglieder und
Interessierte!**

Einladung

Die Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.
freut sich, Sie zur

Mitgliederversammlung 2023

einladen zu dürfen.

Wir begrüßen Sie gerne am Donnerstag,
dem **23. November 2023**
um **13.30 Uhr** zur Mitgliederversammlung.

Ulrike Franzke
Vorsitzende
Vorständin Stadtentwässerungsbetriebe Köln

Um **Antwort** wird **bis zum 16. November 2023**
gebeten.

Kontakt:
Hochwassernotgemeinschaft Rhein e. V.
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz
Tel.: 06131/2398-186
Fax: 06131/2398-139
Mail: ueifler@gstbrp.de

**Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme an der
Mitgliederversammlung per Mail.**

Veranstaltungsort

Bürgerhaus Rees, Markt 1, 46459 Rees



Besucher von Rees erreichen die Stadt sowohl über die Autobahnen 3 und 57 als auch über die Bundesstraße 67 als auch über die L7.

ÖPNV

Von Duisburg Richtung Arnheim bis Rees-Haldern, Rees-Millingen oder Rees-Empel.

PKW

Navigation: Bürgerhaus Rees, Markt 1, 46459 Rees

Kostenfreier und unbegrenzter Parkraum ist unter den Adressen "Westring" und "Am Damm"

Hochwasservorsorge in Rees

"Oberlieger schützt Unterlieger." All diejenigen, die sich in Rees und am Niederrhein mit dem Hochwasserschutz beschäftigen, wissen, dass dieser Grundsatz keine Floskel ist. Es handelt sich dabei um die grenzüberschreitende deutsch-niederländische Verantwortung, gemeinsam und an einem Strang im Sinne des Hochwasserschutzes zu arbeiten. Der Klimawandel und die damit einhergehende Erwartung, dass sich Hochwasserereignisse mehrern könnten, macht diese Arbeit noch wichtiger. Hochwasserschutz muss grenzüberschreitend gedacht und ausgebaut werden. Den so genannten Deichring 48 gilt es dabei für unsere Region besonders zu schützen – schließlich sorgt er für die Sicherheit im gesamten Ijsseldelta.

Die Waterschap Rijn en IJssel und der Deichverbandes Bislich Landesgrenze zeigen, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit funktioniert. Die Zusammenarbeit auf der behördlichen Ebene gilt es hingegen auszubauen und zu intensivieren. "Wasser stoppt nicht an der Landesgrenze – dessen müssen wir uns immer bewusst sein", so Sebastian Hense, Bürgermeister der Stadt Rees.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 23. November 2023



Hochwasser Februar 2021 in Rees
(Copyright Holger Friedrich, Deichverband Bislich-Landesgrenze)